



Bayernwerk erneuert Mittelspannungsleitung rund um Burgtreswitz bei Moosbach – Arbeiten starten am 15. März

14.03.2023 18:43 CET

## Starkes Netz rund um Burgtreswitz: Baubeginn für neue Stromleitung

**Burgtreswitz/Weiden.** Eine neue und stärkere Mittelspannungsleitung soll die Stromversorgung in der Region um Burgtreswitz bei Moosbach für die nächsten Jahrzehnte absichern. Am Mittwoch (15. März) beginnt die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) mit den Arbeiten an der 20.000-Volt-Kabelverbindung rund um Burgtreswitz. Der Netzbetreiber hat die Baumaßnahme in enger Abstimmung mit den örtlichen Verwaltungen geplant. Das Bayernwerk wendet für die Stärkung des lokalen Stromnetzes rund 650.000 Euro auf. Die Arbeiten sollen bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

Die bestehende Leitung wird modernisiert und erneuert. Die neue Stromleitung wird unter der Erde liegen: Rund 3,5 Kilometer Mittelspannungsleitung verlaufen künftig als Erdkabel, dadurch können zu einem späteren Zeitpunkt 16 Strommaste abgebaut werden. Außerdem wird rund ein Kilometer Niederspannungskabel mit verlegt, um auch das Ortsnetz für die Energiezukunft vorzubereiten. Im Zuge der Arbeiten sollen auch die Trafostationen bei der Fahrnbacher Mühle und an der Ortseinfahrt von Vohenstrauß kommend in Burgtreswitz erneuert werden. Sie werden durch intelligente und fernsteuerbare digitale Ortsnetzstationen ersetzt.

„Der Ausbau des regionalen Stromverteilnetzes ist und bleibt eine große Aufgabe für das Bayernwerk. Die Energiezukunft wird eine vielfältige und nachhaltige Lebenswelt, die ein klimaneutrales Zusammenleben sichert und die die Lebensbereiche Wohnen, Arbeiten, Mobilität und Freizeit miteinander verbindet“, erläutert Netzbauleiter Jonas Fehr vom Bayernwerk-Kundencenter in Weiden. Wie im gesamten Netz des Bayernwerks spielen auch in der Region um Burgtreswitz erneuerbare Energien eine große Rolle, insbesondere aus Sonnenenergie und in Biogasanlagen wird dort Strom erzeugt.

### **Inbetriebnahme im Oktober geplant**

Mit den Baumaßnahmen hat das Bayernwerk die Partnerfirma Gruber & Blödt beauftragt. Die Arbeiten sind bis zur Inbetriebnahme Ende Oktober geplant. Die alten Strommaste werden anschließend zurückgebaut. Für den Ausbau des Stromnetzes in Burgtreswitz wendet das Bayernwerk rund 650.000 Euro auf.

### **Netzausbau bildet Infrastruktur für Energiezukunft**

Der Bau der Leitung stellt einen wichtigen Schritt in die Energiezukunft dar, denn ein modernes und flexibles Netz bildet die Infrastruktur für Strom aus erneuerbaren Quellen. Weit mehr als 350.000 Anlagen für regenerative Energien sind bereits am Bayernwerk-Netz angeschlossen. Weil aber Wind und Sonne nicht konstant Energie liefern, müssen Energieflüsse intelligent gesteuert werden. Dafür braucht es stabile, zukunftsfähige Netze. „Wir sind dabei, die Netze in Bayern auf Hoch-, Mittel- und Niederspannungsebene systematisch auszubauen. Immerhin geht es um die Versorgung von rund sieben Millionen Menschen im Freistaat. Verteilnetze bekommen für den Klimaschutz und die Gesellschaft eine immer größere Bedeutung. Denn es gilt: ohne Verteilnetze keine Energiewende“, sagt Jonas Fehr.

Weitere Informationen finden sich auf der Website des Bayernwerks unter [www.bayernwerk-netz.de/netzausbau](http://www.bayernwerk-netz.de/netzausbau) oder auf der gemeinsamen Aktionsseite [www.netze-fuer-morgen.de](http://www.netze-fuer-morgen.de) mehrerer deutscher Verteilnetzbetreiber.

---

### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH**

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 350.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

### **Kontaktpersonen**



#### **Pressestelle**

Pressekontakt

Rufbereitschaft

[newsroom@bayernwerk.de](mailto:newsroom@bayernwerk.de)

+49 941 201 7829



## **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699